

Haushaltskonsolidierung 2003

hier: Aktueller Umsetzungsstand der einzelnen Konsolidierungsbeschlüsse

Bezug: TOP 1 der Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 09.09.2003

- I. Wie bereits im Vermerk vom 15.08.2003 angekündigt, wird an beiden aktualisierten Umsetzungsstand in tabellarischer Form übermittelt. Zur verbesserten Lesbarkeit und aus Kostengründen werden nur die inhaltlichen Veränderungen seit Drucklegung der POA-Vorlage aufgeführt.
- Die Gesamtsumme der realisierten bzw. im Laufe des Jahres 2003 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht etwa 8 Mio. Euro. In der Umsetzung befinden sich weitere 10,8 Mio. Euro, mit deren Realisierung zum größten Teil im Jahr 2004 und 2005 gerechnet werden kann.
- Die Verwaltung ist auch angesichts der Haushaltssituation der Stadt weiterhin bemüht, die Realisierung des Sparpaketes zügig umzusetzen. In den nächsten Monaten werden dem Stadtrat und seinen jeweils zu ändernden Fachausschüssen deshalb ausführliche Berichte und Beschlussvorlagen zu verschiedenen Themenstellungen vorgelegt. Dies ist aufgrund der umfangreichen und zum Teil komplexen Fragestellungen der Prüfaufträge notwendig. In der Darstellung der einzelnen Maßnahmen sind, soweit möglich, Terminangaben für die Realisierung enthalten.
- Der jeweils aktuelle Umsetzungsstand wird auch weiterhin in dem POA in regelmäßigen Abständen zur Kenntnis gebracht.

II. Ref./POA

Nürnberg, den 03.09.2003
Amt für Organisation und
Informationsverarbeitung

(5222)

Abdruck:

BgA

PA

Stk

GPR

Ifd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in2003 erledigt	imVollzug	Umsetzung
ZwischensummeOBM				179.850	179.850	0	
SRD							
18	StA	WeitererVorschlag	Sozialatlas: zeitlich gestreckte Pflege, effektivere Datenrecherche, Mehreinnahme durch Prüfung der Zusammenarbeit mit Privatfirma	50.000	0	0	Die Erreichung des Einsparbetrages wäre nur durch die Zusammenarbeit mit Privatfirmen möglich. Zwei der angefragten Verlage bekunden noch grundsätzliches Interesse. In Verhandlungen wird zur Zeit geprüft, ob und in welchem Umfang das Interesse an einer Zusammenarbeit gegeben ist und welche Einsparung sich dadurch für die Stadt erzielen ließe. Der Partner und die genaue Form der Zusammenarbeit wäre dann unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften näher zu konkretisieren. Eine gesonderte Stadtratsvorlage wird hierüber erstellt. Falls jedoch eine Umsetzung nicht möglich sein sollte, ist ein Alternativvorschlag notwendig.
ZwischensummeSRD				1.183.950	77.050	391.550	
BM							
22	FW	Brandmeldewesen und Alarmierungstechnik	Prüfen, siehe Werkstattbericht; Betriebsabrechnung (BAB) mit erfassten Zahlen prüfen/vergleichen	0	0	0	Die Erhöhung der Brandmeldegebühren wurde nach der Begutachtung durch den RW Azwischenzeitlich auch durch den Stadtrat am 23.07.2003 beschlossen. Der Bereich Brandmeldewesen und Alarmierungstechnik wird nach Aussage von FW vollständig über Gebühren finanziert.
ZwischensummeBM				1.319.400	495.150	0	

lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in2003 erledigt	imVollzug	Umsetzung
44	Ref.I	Fachkräfte für Arbeitssicherheit	Übertragung auf Private; 1x A15 (99.900 Euro) + 2x IVa/III (128.000 Euro) = 228.800 Euro x 20% = 45.760 Euro	46.000	0	46.000	Zur Umsetzung des Vorschlags sind Verhandlungen mit privaten Anbietern notwendig. Im Vorfeld wurde eine Städteumfrage gestartet, deren Auswertung ergab, dass es keine vergleichbare Großstadt gibt, in der diese Aufgabe durch Dritte erledigt werden. Die weitere Prüfung von Angeboten entspricht der Dienstesowie die Würdigung der Rechtslage ergab die Empfehlung, von der genauen Umsetzung Abstand zu nehmen. Zur Zeit nahen Einsparungen soll auf Vorschlag von Ref. I ersatzweise auch hier die bisherige pauschale Verwaltungskostenerstattung durch eine Kostenerstattung nach dem bereitgestellten Stundenkontingent von den Eigenbetriebern ersetzt werden. Zur Zeit werden darüber hinaus die Einzelheiten einer mit Stellenveränderung verbundenen Umorganisation
Zwischensumme Ref. I				2.380.500	256.515	754.300	
Zwischensumme Ref. II				201.025	38.625	162.400	
Zwischensumme Ref. III				1.227.900	41.000	459.900	
Zwischensumme Ref. IV				590.000	319.000	212.000	
Zwischensumme Ref. V				3.011.700	2.049.600	648.800	
Zwischensumme Ref. VI				1.560.550	883.370	471.050	
Zwischensumme Ref. VII				563.200	184.950	235.100	
Zwischensumme Ref. VIII				3.369.000	500.800	2.426.000	
Zwischensumme Eigenbetriebe				275.000	275.000	0	
Konzern							

lfd Nr	DSt	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme	in2003 erledigt	imVollzug	Umsetzung
158	HHAllg	WeitererVorschlag	StWN:Umsetzungvoneinzelnen Einsparungsvorschlägenausdem Accenture-GutachtenbisEnde2005 (Verlustausgleich)	5.000.000	0	5.000.000	Einsparbeschlüssewurdeni mAufsichtsratvom 08.04.2003undimStadtratvom09.04.2003gefasst. VAGundVplwurdenaußerdembeauftragt,weitere Maßnahmenzuprüfen.DieUmsetzungderbereits beschlossenenMaßnahmenerfolgtsukzessive:Ein GroßteilderAngebotsveränderungenwurdezum 02.08.2003realisiert,derResterfolgtzum Jahresfahrplanwechselam14.12.2003.DieErhöhung derAnmietquotevonBusfahrernkannwegender europaweitenAusschreibungebenfallserstzum Jahresendewirksamwerden.DieEinsparungen wirkensukzessivundwerdenbeimVerlustausgleich derStWNhaushaltswirksameingeplant.
ZwischensummeEigenbetriebe/Konzern				10.062.000	2.707.000	5.050.000	
ErgebnisGesamt				25.924.075	8.007.910	10.811.100	